

Die neue billige Märchensammlung für die Jugend

Germanisches Märchenbuch

Herausgegeben von Erich Wolf. Mit 100 Zeichnungen von T. Ramsay. In Leinen 4.80

Jugendchriftenwarte: Der Band verdient nach Auswahl, Ausstattung, Druck und Bebilderung (100 Zeichnungen von Tamara Ramsay in rechtem Märchenstil) unser Lob und damit uneingeschränkte Empfehlung. Das Werk umschließt bestes Volksmärchengut, das neben vielen neuen Zügen in seinen Motiven und im Gang der Fabeln vielfach die Verwandtschaft mit unseren Grimmschen Volksmärchen verrät.

Die Österreichische Schule: Mein neunjähriger und mein vierzehnjähriger Junge, denen die Märchen von Grimm u. a. deutsche Märchenbücher längst vertraut sind, haben dieses Buch mit brennendem Interesse gelesen: denn der Band enthält unbekannte Märchen aus Dänemark, Schweden, Norwegen und Island, voll reicher Begebenheiten, wunderbar und humorvoll, Staunen und Lachen weckt das Unheimliche, das Kühne und Heldische, das Abermütige und Tölpische. Die Märchen eignen sich vorzüglich zum Vorlesen. Die zahlreichen Zeichnungen wirken alle durch geschlossene Klarheit, bringen Gestalten, Landschaft und Gemäcker und zeigen auch in Kostümen und Bauweise den Charakter ihrer nördlichen Schauplätze. Ein Buch, das man aufs wärmste empfehlen kann.

Frau und Gegenwart: Jede Mutter und jedes Kind wird sich über dieses bunte und reiche Hausbuch freuen. Das „Germanische Märchenbuch“ ist für die deutsche Familie ein großes Geschenk.

Kölnische Zeitung: Alle diese Märchenfabeln sind so gut wie unbekannt, und wer die Grimmschen Märchen liebt, wird auch diese lieben, die wie jene uralter Besitz der germanischen Völker sind. Von großer künstlerischer Schönheit sind die Bilder der Zeichnerin Tamara Ramsay, die in feiner Stilisierung sowohl dem Charakter der Zeit und der volklichen Eigenart wie dem Ausdruck des Märchenhaften gerecht werden.

Völkischer Beobachter: Gerade im Weihnachtsmonat kommt ein entzückendes Märchenbuch heraus. Wir alle kennen Grimms Märchen, und sie sind uns der liebste Schatz unserer Erinnerungen. Nun, ein ähnliches Hausbuch, wie die Geschichten der Brüder Grimm, will das neue Märchenbuch werden. Es sind darin die schönsten und wertvollsten, aber auch die unbekanntesten Märchen gesammelt, die in der germanischen Vorstellungswelt heimisch sind. Was so schön ist an dem Buch: überall klingt die Sagen- und Märchenwelt Deutschlands auf. So ist es ein wirklicher germanischer Märchenschatz geworden, der uns hier vor dem Weihnachtsfest vorgelegt wird.

Reichszeitung der deutschen Erzieher: Bestes Volksmärchengut, das vielfach die Verwandtschaft mit unseren bekannten alten deutschen Volksmärchen verrät. In den deutschen Schulbüchereien sollte die Sammlung überall neben einer guten Ausgabe der Grimmschen Märchen zu finden sein.

Nordische Rundschau: Es bietet uns die lebendigste und schönste Auswahl aus dem unerschöpflichen Reichtum germanischer Märchen, die die Forschung seit den Tagen der Gebrüder Grimm angehäuft hat. Das Buch, das die handlungsreichen und abenteuerlichen Märchen bevorzugt, hat in allem den schlichten, einfachen Klang des echten Volksmärchens, der noch durch die zahlreichen künstlerisch wertvollen Zeichnungen unterstützt wird.

Reclams Universum: Die Sammlung bietet, als eine Art Gegenstück zu den deutschen Märchen der Gebrüder Grimm, eine Auswahl aus dem unerschöpflichen Reichtum der im letzten Jahrhundert aus der Märchenwelt aller germanischen Völker zusammengetragen wurde. Erwachsene und Kinder werden ihre Freude an dieser von kundiger Hand ausgewählten Sammlung haben, deren Wert durch die reizenden, künstlerisch-bedeutsamen Zeichnungen erhöht wird.

Deutsche Rundschau: Es sind hierunter Perlen, die auch den Kenner germanisch-deutschen Märchengutes überraschen und unmittelbar ansprechen wie die Grimmschen Märchen. Tamara Ramsay schuf entzückende, in Umriß und inneren Gehalt ganz märchenhafte Zeichnungen zu den 51 hier vereinigten neuen Märchen.

N. S. Landpost: So bunt und seltsam es auch zugeht, trotzdem hat alles den einfachen und schlichten Klang des echten Volksmärchens.

□

Eugen Diederichs Verlag Jena